

USB Ports gemappt mit USBToolBox/UTBMap und USBMap - aber alles wird ignoriert

Beitrag von „caomhan“ vom 8. Januar 2023, 01:14

Abend zusammen,

nun komme ich bei einem Problem doch auch selber nicht mehr weiter. Die USB Ports laufen alle nur mit 2.0.

Ich habe via Proxmox den gesamten USB Controller via PCIe Passthrough durchgereicht (habe ein MSI Z590 Tomahawk). Weil keine Sticks und nichts erkannt wurden (Maus und Tastatur geht hingegen komischerweise) habe ich nun die USB Ports gemappt (in Windows). Auch so gemappt, dass ich nicht über 15 Geräte bin (oben recht im Tool also die Anzahl grün ist), die USB 3/C Geräte jeweils auf USB 3 (und 2x auf USB C) gestellt. Danach tat sich irgendwie nichts - es war schlichtweg wie vorher.

Dann dachte ich mal gelesen zu haben, dass USB 3 Ports als "2 gelten". Also nochmals die Map reduziert (USB 3 und C als 2x gezählt). Nun kann ich auch tatsächlich den USB 3 Stick welcher vorher nicht erkannt wurde in Front / Back USB stecken und er zeigt ihn mir an. Aber im Systembericht mit 480 MBit (2.0) und gähnend langsam. USB 3 SATA Gehäuse / HDDs kommen gar nicht so weit und werden dennoch am gleichen Port nicht gezeigt. Verstehe ich auch nicht.

Also irgendetwas hat sich scheinbar ja schon geändert durch das Mappen / die zwei weiteren Kexts, aber dennoch ausschließlich USB 2.

Vielleicht kann mir bei der Sache ja der geübte USB Mapper kurzerhand den entscheidenden Tipp geben.

Ist es denn nun richtig, dass "Kernel -> Quirks -> XhciPortLimit" auf "NO" steht? Auch wenn ich unter 15 Ports bleibe?

Anbei auch UTBMap.kext und OC Config.

Besten Dank,

caom

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 8. Januar 2023, 01:26

Hast denn USB Mapping unter Windows gemacht?

Edit

Lesen sollte man können

Beitrag von „caomhan“ vom 8. Januar 2023, 14:05

Ja genau, unter Windows - sorry, stand nur im Titel.

Update

Also völlig egal as ich mache.

Hatte zwar auch einen Anwenderfehler beim Mapping und gar nicht mit USB 3 und 2 gemappt - sondern nur die 2.0er Ports - nun auch die passenden 3er Ports dazu. Jetzt verstehe ich auch warum ein USB 3 "2 Ports einnimmt". Also korrekt gemappt, maximal 15 aber dennoch läuft es nicht. Testweise Basic nur zwei drei Ports gemappt - auch kein Unterschied. Im Systembericht stehen sogar noch interne Ports (intern Audio, GPU RGB Kram, AIO RGB Kram) die ich gar nicht gemappt habe, somit gehe ich davon aus, dass es bei den Kext Files fehlschlägt und diese ignoriert werden.

Habe sie nun vor Airport und BT gesetzt in die config.plist. Aber das bringt natürlich auch nichts.

Update 2

Auch via USBMap.kext auch keine Änderung.

Update 3

Gut, Kext Files werden auch ignoriert:

Code

1. kextstat | grep -v com.apple
2. Executing: /usr/bin/kmutil showloaded
3. No variant specified, falling back to release
4. Index Refs Address Size Wired Name (Version) UUID <Linked Against>
5. 54 4 0 0x2f000 0x2f000 as.vit9696.Lilu (1.6.2) 264B15BE-8923-3A33-A9F5-8F0FFBB80595 <9 7 6 3 2 1>
6. 55 0 0 0x81000 0x81000 as.vit9696.WhateverGreen (1.6.1) 0575EBA7-CE2E-3B18-9E04-EC0FC74EFCAA <54 17 9 7 6 3 2 1>
7. 56 0 0 0x11000 0x11000 com.zxystd.IntelBTPatcher (2.2.0) F092EAC7-8693-3E95-ADCD-EFD18C44142F <54 25 9 7 6 3 2 1>
8. 57 0 0 0xa000 0xa000 as.acidanthera.BlueToolFixup (2.6.4) 2588663C-8CC3-3D94-9555-23402237E8E1 <54 9 7 6 3 2 1>
9. 64 0 0 0x1a000 0x1a000 as.vit9696.VirtualSMC (1.3.0) 40CF5E80-248F-35B7-833D-2DABF724B391 <54 16 9 7 6 3 1>
10. 91 0 0 0xf51000 0xf51000 com.zxystd.AirportItlwm (2.2.0) 4C1BD57A-5D3F-37EA-8E04-A261275C5B2D <90 50 17 7 6 3 1>
11. 101 0 0 0x6d6000 0x6d6000 com.zxystd.IntelBluetoothFirmware (2.2.0) 43887626-85E4-3BE5-B383-5D25CA48815C <25 7 6 3>

Alles anzeigen

Beitrag von „LetsGo“ vom 8. Januar 2023, 14:17

Kexte welche nur eine .plist enthalten werden ja auch nicht mit `kextstat | grep -v com.apple` angezeigt. Nur jene, die ausführbar (ExecutablePath vorhanden) sind.

Beitrag von „caomhan“ vom 8. Januar 2023, 14:18

Okay danke - passiert aber auch mit USBToolBox wenn ich die UTBMap.kext nutze.

Beitrag von „LetsGo“ vom 8. Januar 2023, 14:30

~~Laut deinem UTBMap.kext vom ersten Post hast du aber auch nur USB2 gemappt. Da ist kein einziger USB3 Port (SSxx) drin.~~

Warum `kextstat | grep -v com.apple` den USBToolBox.kext nicht anzeigt, kann ich dir aber auch nicht beantworten. Aber es sollte ohnehin der USBMap.kext reichen. Bei dem darfst du halt nicht vergessen, dass dieser SMBIOS abhängig ist.

Edit: Gerade gelesen, dass du nen neuen Kext erstellt hast. Lade den mal hoch.

Beitrag von „caomhan“ vom 8. Januar 2023, 14:41

Genau, habe ich ja gemerkt, dass ich einen Mappingfehler hatte und erst im Nachhinein verstanden habe wie 2.0 und 3.0 Ports gemappt werden. Auch die reine USBMap.kext ohne die USBToolBox.kext lief nicht - läuft als iMacPro1,1 und so auch beim erstellen der Kext angegeben. Hat auch keine Änderung gebracht im Systembericht unter USB nach wie vor Devices welche beim Mapping ausgeschlossen wurden, und andere liefen nicht (wie SATA HDD oder USB 3 generell).

Habe schon gedachte macOS brauch auch zu jedem 3.0 Ports den 2.0 Port und dass er sich daran sonst aufhängt. Also simple nur zwei Ports 3.0 und 2.0 gemappt, sowie die zwei reinen 2.0 Ports wo Maus und Keyboard dran hängen. Aber auch das brachte keinerlei Änderung.

Anbei config.plist und neue Kext mit allen gemappten Ports wie ich es gerne hätte.

Beitrag von „LetsGo“ vom 8. Januar 2023, 14:57

Deine SSxx sind ja alle als 255 (internal) deklariert. Außer einer, der als USB-C (9) angegeben wird. 255 (internal) werden in der Regel z.B: Bluetooth angegeben.

Ich sags mal so. Hast du so einen physischen USB3 Port mit (blau, rot, grün) musst du den den connector-type auf 3 setzen und zwar für den USB3 und 2 Teil. Diesmal hast du einfach den connector-type auf 0 (HS) oder 255 für (SS) gesetzt.

Anbei mal mein USBMap.kext. Hier sind z.B: SS01 und HS04 ein physischer USB3 Port. Beide müssen als connector-type 3 deklariert werden. Hoffe somit ists etwas verständlicher.

Außerdem sollte In Windows das USBToolBox Programm den connector-type automatisch richtig erkennen. Man kann unter WIN auch das Programm [USBTreeView](#) zuhilfe nehmen.

Beitrag von „caomhan“ vom 8. Januar 2023, 20:46

Okay vielen Dank! Ich dachte den USB 2 Port auf USB 2 lassen und den USB 3 Port des gleichen Anschlusses auf USB 3 setzen. Nun habe ich die 2.0er Ports des gleichen Connectors auch auf USB 3 gesetzt. Als Companion Ports wurde da nichts erkannt (außer der eine Front USB-C). Warum die regulären USB 3 Ports alle als 255 internal gesetzt wurden verstehe ich nicht, war in der ersten "Runde" nicht so. Hatte dann komplett neu angefangen und die configs

gelöscht von dem Tool. Danach ging mir das wohl unter.

Also jetzt müsste wirklich alles korrekt sein. Reine USB 2 ports als "0" gemappt. USB 3 Ports jeweils mit dem USB 2 und 3 Teil als USB 3 gemappt. USB-C Port als 9 gemappt. BT als 255 intern gemappt. Anbei erneut die UTBMap.kext und die USBMap.kext – mit beiden geht es leider nicht und es ändert sich einfach nichts.

Wie wird denn der USB 2 Part eines USB-C gemappt? Also 3 oder als 9?

Anbei nochmals die beiden Kexte (geht natürlich weder mit der einen inkl USBToolBox.kext noch der anderen ohne USBToolBox.kext).

Es wird einfach wieder alles fleißig ignoriert. Auch habe ich mal NVRAM geleert.

Update:

Selbst wenn ich nur eine Map mache mit den 2x 2.0 Ports klappt es nicht – und da kann ja map-technisch wirklich kaum ein Fehler drin sein.

Er ignoriert weiterhin fröhlich diese Art Kext Files.

Habe auch mal das Thema angepasst – ist ja nicht das Problem, dass alles nur 2.0 läuft – sondern wegen fehlender Map die nicht geladen wird (vermutlich).

Beitrag von „LetsGo“ vom 8. Januar 2023, 21:01

[Zitat von caomhan](#)

Wie wird denn der USB 2 Part eines USB-C gemappt? Also 3 oder als 9?

als 9

Die Kexte sollten soweit in Ordnung sein. Keine Ahnung wie das mit Proxmox so läuft, aber wenn ich deine EFI (bzw. config.plist) mit dem OC Guide vergleiche, würden da schon mal SSDT's fehlen. Du hast da nur ne SSDT-EC-USBX.aml eingebaut. Möglicherweise in Proxmox anders, aber ich habe da keine Ahnung von.

Beitrag von „caomhan“ vom 9. Januar 2023, 21:05

Um ehrlich zu sein übersteigt "aml" meine Kenntnisse und ich verstehe schlichtweg nicht wofür diese sind. Auch weiß ich nicht mit was man diese öffnen soll.

Ich habe nun XHCI XHC Rename Patch ausprobiert - ebenso XHCI-Unsupported.kext in der jeweiligen Version für 500er Serie Boards. Bringt aber auch beides nichts. Oder ich wende es falsch an. Schade.. hätte ja gerne die internen Ports zum laufen gebracht.

Habe nun eine FL1100 Chip USB Karte drin, die läuft auf Anhieb mit USB 3.0 nachdem PCI Passthrough in Proxmox. Wir nochmals gegen eine mit internem USB Header für den Front USB getauscht, dann ist es für mich okay. Hinten dran hängen in der Regel ohnehin nur 2.0 Geräte, dafür dann die Mainboard Ports, alles was schnell sein muss die neue Karte und den Front USB. Reicht für mich dann.

Schade, dass es bisher zu keiner Lösung gekommen ist - sollte jemand auf gleichen Problem stoßen und das hier lesen würde ich mich freuen, wenn man hier kurz Bescheid gibt wenn eine Lösung existiert.

Beitrag von „EmilDeumel“ vom 10. Januar 2023, 12:56

Diese Mapperei hat sogar bei Deppen wie meinem Kumpel und mir geholfen als wir seinen alten Kasten upgradet haben.

Manchmal liegt einfach ein winzigen Kleinigkeiten . Würde mal z.B. schauen ob die Kexte überhaupt aktiviert wurden. Bei Clover reichte es ja die in den Kexteordner zu tun, bei OC muss man die erst noch in OCAT aktivieren und schauen ob da was mit true/false gehakt ist.

Und wir haben die überflüssig gewordenen Kexte dann entsorgt.

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:02

Also die Kexte die nur eine plist beinhalten werden ja scheinbar nicht angezeigt mit `kextstat | grep -v com.apple` wie LetsGo oben beschreibt. Aber die USBToolBox.kext wird ja auch nicht geladen und die hat eine ausführbare Datei. Somit ja, fraglich... aber in der OC Config ist die Kext natürlich drin und aktiv, mit richtigen Pfaden. Auch die USB Map habe ich auf zwei Ports reduziert um zu prüfen. Es tut sich nichts - er scheint alles zu ignorieren - andere Kext files werden mit oben genannten Befehl als geladen gezeigt.

Ich weiß nicht mehr weiter...

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Januar 2023, 13:09

[caomhan](#)

Hast du es mal mit Windows PE USB Stick versucht [USB-Ports mappen unter Windows](#)

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:09

Ich habe die Ports immer unter Windows gemappt.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Januar 2023, 13:12

Das weiss , ich meine nur wegen der Proxmox Geschichte wovon ich keine Ahnung habe.

Ich dachte vielleicht verhält es sich anders ?

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:13

Windows läuft native (Dual Boot) auf Proxmox läuft nur macOS und Ubuntu.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Januar 2023, 13:14

Ok hätte ja sein können 😊

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:15

Jo, hätte 😊 Stimmt.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Januar 2023, 13:18

Hast du MacOS mal nativ zum Testen auf eine SSD gepackt ?

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:21

Äh, ne. Bisher nicht. Mal schauen, ob ich mich dem mal annehme – aber jetzt läuft's ja erst

einmal mit der PCIe USB Karte. Wenn ich das mal in Angriff nehme, berichte ich (vermutlich schneller als mit lieb ist, denn ich hätte schon gerne die Mainboard Ports am laufen mit USB 3.0). Verrückter Weise läuft der Controller ja an sich – aber eben nur mit USB 2.0.

Beitrag von „griven“ vom 10. Januar 2023, 13:54

Ich habe zwar auch nicht so richtig viel Ahnung von dem Virtualisierungsthemen kann mir aber gut vorstellen das hier der Knackpunkt liegt. Die USBMap wird mit einem nativen Windows erstellt das macOS läuft in einer virtualisierten Umgebung. Zu prüfen wäre nun doch in erster Linie mal ob sich die durchgereichten Geräte mit den tatsächlichen decken oder ob Proxmox da sein eigen Ding macht und die Ports komplett anders durchschiebt als sie nativ zum Beispiel unter Windows zur Verfügung stehen (ACPI Name, Gerätepfade etc. pp.). Die entscheidende Faktor an der Stelle dürfte also die Antwort auf die Frage sein wie das USB passthrough bei Dir aufgesetzt ist (wenn überhaupt)...

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 13:55

USB Controller wird komplett als PCIe Passtrough durchgegeben. Die Ports scheinen zu passen (schon versucht zu vergleichen). Ist ja auch die reine durchgereichte Hardware.

Das Problem scheint aus meiner Sicht zu sein, dass USBToolBox.kext scheinbar ignoriert wird, sonst würde sie ja im listing mit oben genanntem Befehl aufgelistet werden. Ich verstehe aber nicht warum.

GPU und SATA Controller werden auch via PCIe passtrough durchgereicht und ist alles verfügbar. USB ja auch, aber eben nur mit 2.0 – bis die Map mal irgendwie greift... (denke ich).

Beitrag von „system47“ vom 10. Januar 2023, 14:16

Bei VMWare muss man in den Einstellungen der VM unter USB Einstellungen explizit USB 3 anwählen, damit die auch USB 3 erreichen können.

Gibt es bei Proxmox auch so etwas?

Beitrag von „caomhan“ vom 10. Januar 2023, 14:18

Ja, gibt es auch, wenn man das USB Mapping nutzt – aber ich reiche ja wie schon ganz oft jetzt erwähnt den gesamten USB Controller per PCI Passthrough durch – also die reine Hardware kommt in macOS an – und USB 2.0 geht ja auch.

Beitrag von „system47“ vom 10. Januar 2023, 14:23

Wenn ich das

```
proxmox pci passthrough no usb3
```

in die Suchmaschine eingebe, gibt es einige die Probleme damit haben.

Ich kenne Proxmox nicht, aber vielleicht liegt das Problem an anderer Stelle als von Dir vermutet.

Nur so eine Idee...

Beitrag von „khe91“ vom 10. Januar 2023, 15:13

USB 3.0 geht erst seit der QEMU Version, welche mit Proxmox 7.3 kommt und die VM muss mit 7.3 erstellt sein.

Alte VMs, welche unter Proxmox 7.2 (bzw. den entsprechenden älteren QEMU Versionen) erstellt wurden, können kein USB 3.0.

Beitrag von „caomhan“ vom 28. Januar 2023, 16:24

Danke für die Antwort, die ich gerade erst sehe. Ja, ich habe mit 7.3.3 aufgesetzt. Die andere PCIe USB Karte läuft ja jetzt mit 3.0.

Beitrag von „caomhan“ vom 29. Januar 2023, 22:14

Also habe das Ganze mal nativ umgebaut. Dank dir läuft die native Version ja jetzt. Aber hier ist der USB Controller vom Mainboard in Gänze nicht erreichbar bisher. Er "sieht" die Hardware vermutlich gar nicht.

Hatte wie von [OSX-Einsteiger](#) im anderen Thread vorgeschlagen ssdt-awac.aml und ssdt-ec.aml geladen - in der Proxmox EFI hatte ich aber nur ssdt-ec-usb.aml drin. Habe also mal nur mit ssdt-ec.aml oder nur mit ssdt-ec-usb.aml versucht - ebenfalls brachte beides keinen Erfolg. Aber die Frage ist ob ich überhaupt eine davon benötige? Welchen Anhaltspunkt hätte ich denn nun um fortzufahren?

-- Update --

Also in Hackintool sehe ich den USB Controller (XHCI). SMBIOS ist ja iMacPro1,1.

Habe nun XHCI auf XHC Rename in die config.plist eingebunden aber auch so keine Änderung.

Code

1. <dict>
2. <key>Comment</key>
3. <string>XHCI to XHC</string>
4. <key>Disabled</key>
5. <false/>
6. <key>Find</key>
7. <data>58484349</data>
8. <key>Replace</key>
9. <data>5848435f</data>

10. </dict>

-- Update 2 --

Gerade gesehen: In Proxmox Hackintool steht der Controller unter USB als Type "AppleUSBXHCIPCI" und im nativen System als einfach "XHCI".

-- Update 2 --

Habe SSDT-PLUG und SSDT-RHUB eingebunden und nun läuft es.

Wundervoll. 😊 Ich danke nochmals allen Beteiligten.